

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung am 18.10.2018 im  
Dorfgemeinschaftshaus Riede.

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 21:11 Uhr

I.

Zu der heutigen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung wurde am 04. Oktober 2018 schriftlich eingeladen. Die Einladung erhielten die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes sowie die Presse. Die Veröffentlichung erfolgte am 10. Oktober und 17. Oktober 2018 in den EMSTALER NACHRICHTEN.

## **TAGESORDNUNG**

### **Teil A:**

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Parlamentarische Fragestunde
3. Bericht des Gemeindevorstandes und Unterrichtung nach § 50 Absatz 3 HGO

### **Teil B:**

4. Auftragsvergabe zur Einführung des Digitalfunks
5. Beteiligung am Antrag des Landkreises Kassel zum 6. Förderaufruf des BMVI Förderprogramms zum Breitbandausbau
6. Antrag SPD-Fraktion: Zuschuss Kindertagespflege
7. Antrag SPD-Fraktion: Teilnahme am Kommunalprogrammsicherheitssiegel des Landes Hessen
8. Antrag B90 / Die Grünen - Fraktion: Akteneinsichtsausschuss Thermalbadkomplex
9. Antrag B 90 / Die Grünen-Fraktion: Kita-Trägerschaft

Der Vorsitzende, Herr Wehnes, begrüßt die Gemeindevertreter, den Gemeindevorstand, den Ortsvorsteher von Balhorn und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Frau Thon von der Presse und den stellvertretenden Schriftführer Herrn Engelhardt sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Er erinnert daran, dass für die Bandaufzeichnung der Sitzung ein Gerät genutzt werde, das sonst für Gemeindevorstandssitzungen verwendet wird, so dass unbedingt die Mikrofone benutzt werden sollen.

Es erfolgt anschließend die Bürgerfragestunde.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:39 Uhr.

Die richtige Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Widerspruch oder Wortmeldungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

## **TOP 1            Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende, Herr Wehnes, berichtet.

- Der Ausschuss für Jugend Sport und Soziales (JSS) hat wieder einen Vorsitzenden. Neuer Vorsitzender des Ausschusses ist Herr Dr. mult. Giebel, der diese Funktion bereits in der letzten Wahlperiode wahrgenommen hatte.
- Es wird darauf hingewiesen, dass noch Abfragen nach § 26a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) fehlen.  
Durch den Vorsitzenden wird darauf hingewiesen, dass die Auskunft gesetzlich gefordert wird. Er bittet darum die fehlenden Meldungen nachzureichen.  
Meldebögen liegen bei dem Schriftführer und können dort bei Bedarf abgeholt werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass das Jahrbuch 2019 des Landkreises Kassel zur Verfügung gestellt wird.  
Um die Bestellung der Jahrbücher zu veranlassen werden die Gemeindevertreter, die an dem Jahrbuch interessiert sind, gebeten sich in die umlaufende Bestellliste einzutragen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass von dem Landkreis Kassel am 30. Oktober 2018 eine Veranstaltung bezüglich der DemografieDialoge „Leben im Alter Aktiv in Begegnung“ geplant ist. Den Gemeindevertretern liegt hierzu eine Einladung vor.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die geplante Bürgerversammlung vom 08. November 2018 auf den 30. November 2018 wegen Terminüberschneidungen verschoben wurde.

## **TOP 2            Parlamentarische Fragestunde**

Es lagen zwei Anfragen der Bündnis 90 / Die Grünen sowie eine Anfrage der Bürgerliste vor, die vom Bürgermeister Stefan Frankfurth beantwortet wurden:

- Anfrage: Bündnis 90 / Die Grünen – **Gutachter - Thermalbadkomplex**

Herr Bürgermeister Frankfurth verliest zunächst die vorliegende Anfrage. Bezüglich der Anfrage teilt er mit, dass durch die Bauverwaltung hierzu eine entsprechende Zusammenfassung der Historie zu den Beauftragungen der Gutachter erstellt wurde. Die vorliegende Zusammenfassung wird vom ihm vorgetragen. Ergänzend zu der vorgetragenen Zusammenfassung merkt Herr Bürgermeister Frankfurth an, dass bei den Gutachten lediglich der Thermalbadkomplex auf Schäden untersucht wurde. Es lag keine Beauftragung in der Form vor, die eine Instandsetzung oder mögliche Nutzung anvisiert.

- Anfrage: Bündnis 90 / Die Grünen – **Betriebs- und Geschäftsausstattung Kur- und Badebetrieb**

Herr Bürgermeister Frankfurth verliest zunächst die vorliegende Anfrage. Bezüglich der Anfrage teilt er mit, dass seitens der Finanzverwaltung hierzu eine Zusammenfassung erstellt wurde. Die vorliegende Zusammenfassung wird von ihm vorgetragen.

- Anfrage: Bürgerliste – **Sachverständiger Thermalbadkomplex**

Herr Bürgermeister Frankfurth verliest zunächst die vorliegende Anfrage. Anschließend teilt er bezüglich der Anfrage mit, dass durch den Sachverständigen in der vergangenen Woche eine Stellungnahme vorgelegt wurde. Ob es sich bei dem Sachverständigen um einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen handele, ist ihm zur Zeit nicht bekannt und konnte bisher noch nicht recherchiert werden. Er weist darauf hin, dass der Sachverständige von der Firma EFG empfohlen wurde und die Firma nunmehr aufgrund der Stellungnahme den Vorschlag unterbreitet habe eine Machbarkeitsstudie anzufertigen.

Bezüglich der Anfrage zur Zeitplanung teilt Herr Bürgermeister Frankfurth mit, dass er sich hierzu, insbesondere im Hinblick auf die Machbarkeitsstudie, zunächst mit dem Ingenieurbüro ins Benehmen setzen muss um die Vorgehensweise abzusprechen und einen entsprechenden Vorschlag an den Gemeindevorstand weiterzugeben.

Bezüglich der Anfrage zum Budget teilt Herr Bürgermeister Frankfurth mit, dass für die gutachterlichen Tätigkeiten im Haushalt 50.000,00 € eingestellt wurde. Bezüglich der Anfrage zu den bisher entstandenen Kosten teilt Herr Bürgermeister Frankfurth mit, dass für die Stellungnahme Kosten in Höhe von 800,00 € entstanden sind.

**TOP 3 Bericht des Gemeindevorstandes und Unterrichtung nach § 50 Absatz 3 HGO**

Bürgermeister Stefan Frankfurth gibt den Bericht für den Gemeindevorstand ab:

- **Schießerlaubnis für Beutegreifer**  
Für Herrn Lothar Rampe wurde eine Schießerlaubnis für Beutegreifer (u.a. Waschbären) innerhalb der befriedeten Bereiche der Gemeinde Bad Emstal erteilt.  
Grundstückseigentümer der Gemeinde Bad Emstal die u.a. Probleme mit Waschbären haben, können sich daher direkt an Herrn Rampe wenden.
- **Instandsetzung des Spolebauwerks**  
Bezüglich der Instandsetzung laufen derzeit entsprechende Untersuchungen. Durch das begleitende Ingenieurbüro wurde diesbezüglich eine Kostenschätzung vorgelegt. Diese konnte aufgrund der zeitlichen Kürze noch nicht zur Verfügung gestellt werden, dies soll jedoch noch erfolgen.  
Die Kalkulation geht derzeit von ca. 3.500.000,00 €, für die Instandsetzung des kompletten Bauwerks aus.
- **Rechnungsworkflow**  
In der Verwaltung soll ein Rechnungsworkflow eingeführt werden. Hierbei sollen die Rechnungen künftig digital erfasst und weiter bearbeitet und archiviert werden.
- **Kindertagesstätten / Kindergärten**  
Bezüglich der Kindertagesstätten / Kindergärten wurden mehrere leer stehende Liegenschaften dahingehend geprüft, ob hier eine Kindertagesstätte bzw. ein Kindergarten eingerichtet werden kann.  
Bezüglich einer Liegenschaft liege bereits eine Kostenschätzung und Skizzierung vor, für das zweite Objekt stehe dies noch aus.  
Bezüglich der Errichtung von Kindergärten in Modulbauweisen erfolgte eine Anfrage bei mehreren Firmen. Diesbezüglich ist auch ein erstes Angebot bzw. Skizzierung eingetroffen, es stehen jedoch noch Angebote der anderen Firmen aus.
- **Baugebietsausweisung**  
Bezüglich der Baugebietsausweisung wurde die Variante „Triftweg“ priorisiert. Hier soll nunmehr eine Detailprüfung bezüglich einer möglichen Realisierung bzw. Erschließung erfolgen.
- **Delegation Les Ponts de Cé**  
Im Zeitraum vom 09. bis 11. November 2018 wird eine Delegation nach Les Ponts de Cé, der Partnergemeinde der Gemeinde Bad Emstal, zu den Gedenkfeierlichkeiten zu dem Ende des ersten Weltkrieges reisen.
- **Koordination Seniorenarbeit**  
Bezüglich der Koordination der Seniorenarbeit wird am 1. November 2018 um 15:00 Uhr in der Begegnungsstätte Merxhausen eine Versammlung stattfinden.

#### **TOP 4            Auftragsvergabe zur Einführung des Digitalfunks**

Bürgermeister Stefan Frankfurth trägt den Sachverhalt vor.

Herr Wehnes lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung zur Einführung des Digitalfunks wie in der Vorlage vorgeschlagen.**

Ergebnis: Einstimmig

**TOP 5            Beteiligung am Antrag des Landkreises Kassel zum 6. Förderaufruf des BMVI Förderprogramms zum Breitbandausbau**

Bürgermeister Stefan Frankfurth trägt den Sachverhalt vor.

Bezüglich einer Rückfrage, ob die Förderung in der Form auch bestätigt ist, wird mitgeteilt, dass dies so sei. Das Schreiben hierzu sollte dem Protokoll als Anlage beigefügt werden. (Lag der Einladung bereits bei.)

Herr Wehnes lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Die Gemeinde Bad Emstal beteiligt sich am Förderantrag des Landkreises Kassel zum 6. Call des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zwecks Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland.**

**Das bereits bewilligte FTTC-Ausbauprojekt bekommt dadurch ein FTTB-Upgrade.**

**Die Gemeinde Bad Emstal beauftragt den Landkreis Kassel die für die Beantragung und Durchführung des Projektes notwendigen Handlungsschritte durchzuführen. Dies beinhaltet auch die Verhandlungen mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung über die Komplementärfinanzierung durch das Land Hessen.**

**Die nicht durch Fördermittel gedeckten Kosten für den Ausbau in der jeweiligen Gemeinde werden als Eigenanteil durch die Gemeinde Bad Emstal übernommen.**

Ergebnis: Einstimmig

**TOP 6            Antrag SPD-Fraktion: Zuschuss Kindertagespflege**

Dem Vorsitzenden liegt ein Änderungsantrag der Bündnis 90 / Die Grünen Fraktion vor.

Der Gemeindevertreter Dietmar Hagemann (SPD) begründet den vorliegenden Antrag.

Die Fraktionsvorsitzende Mag. Elisabeth Theiss (B90/Die Grünen) begründet den vorliegenden Änderungsantrag.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Bürgermeister Stefan Frankfurth, die Fraktionsvorsitzende Mag. Elisabeth Theiss (B90/Die Grünen) und der Gemeindevertreter Sascha Göhlich (BBE).

Bürgermeister Stefan Frankfurth regt an, dem Gemeindevorstand beide Anträge zur Prüfung zu überweisen.

Es besteht Einvernehmen, die Abstimmung über den vorliegenden Antrag sowie den Änderungsantrag gemeinsam durchzuführen.

Der Änderungsantrag der Bündnis 90 / Die Grünen Fraktion soll hierbei als Ergänzung zu dem vorliegenden SPD-Antrag angesehen werden.

Herr Wehnes lässt hierüber abstimmen.

**Der Gemeindevorstand wird beauftragt bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu prüfen inwieweit zur Verbesserung des aktuell bestehenden Angebotes an Tagesbetreuung der unter 3-jährigen Kinder die Gewährung eines Investitionszuschusses in angemessener Höhe für Tagespflegepersonen möglich ist.**

**Tagespflegepersonen sollten danach je zusätzlich geschaffenen Betreuungsplatz für nachgewiesene notwendige Ausstattungsinvestitionen eine Ausstattungspauschale erhalten. Für die Einrichtung der ersten beiden Plätze könnte wegen des möglicherweise höheren Aufwandes eine Grundförderung, für weitere Plätze eine etwas geringere Förderung in Betracht gezogen werden. Für die Berechnung ist näher zu definieren, welche Ausgaben zuwendungsfähig sind.**

**Der Gemeindevorstand wird beauftragt bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu überprüfen inwieweit zur Unterstützung des Angebotes an Tagesbetreuung der unter 3jährigen Kinder die Gewährung eines Betreuungszuschusses möglich ist.**

**Tagespflegepersonen sollten danach pro betreutes Kind unter 3 Jahren mit Wohnsitz in Bad Emstal einen Zuschuss für die lfd. Kosten erhalten. Bei der Prüfung sollte die Förderung in den Nachbargemeinden Beachtung finden. Gleichzeitig sollen die aktuellen Bedarfe und die vorhandenen Plätze (Zahl der von den aktiven Tagesmütter vorgehaltenen Plätze, Anzahl der betreuten Kinder; deren Altersstruktur) erhoben werden.**

Ergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 7

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

## **TOP 7           Antrag SPD-Fraktion: Teilnahme am Kommunalprogrammversicherungssiegel des Landes Hessen**

Gemeindevertreter Herrn Dietmar Hagemann (SPD) erläutert und begründet den vorliegenden Antrag.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Bürgermeister Stefan Frankfurth und die Fraktionsvorsitzende Mag. Elisabeth Theiss (B90/Die Grünen).

Es wird beantragt den Tagesordnungspunkt an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Herr Wehnes lässt darüber abstimmen, ob der Tagesordnungspunkt an den Haupt- und Finanzausschuss überweisen werden soll.

Ergebnis: Einstimmig

**TOP 8           Antrag B90 / Die Grünen - Fraktion: Akteneinsichtsausschuss  
Thermalbadkomplex**

Die Fraktionsvorsitzende Mag. Elisabeth Theiß begründet den vorliegenden Antrag.

Der Vorsitzende erläutert den rechtlichen Hintergrund bezüglich der Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses. Ferner teilt er mit, dass sich im Ältestenrat bereits darauf geeinigt wurde, zu empfehlen, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Aufgabe als Akteneinsichtsausschuss wahrnehmen soll.

An der Aussprache beteiligt sich Herr Roger Mannsfeld (BBE).

Herr Wehnes lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

**Die Gemeindevertretung beauftragt gemäß § 50, Abs. 2, Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) den Haupt- und Finanzausschuss mit der Einsicht in die Akten zum Thermalbad-Komplex (Akteneinsichtsausschuss) in dem von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit Antrag vom 03.10.2018 beantragten Umfang:**

**Öffentliche Gebäude sind in regelmäßigen Abständen hinsichtlich Sicherheitsvorgaben zu untersuchen.**

- 1. In welchen Abständen wurde der Gebäudekomplex, insbesondere das Dach, vor der Sanierung im Jahr 2007 überprüft?**
- 2. Gibt es davon Prüfprotokolle?**
- 3. In welchen Abständen wurde der Gebäudekomplex, insbesondere das Dach, nach der Sanierung im Jahr 2007 überprüft?**
- 4. Gibt es davon Prüfprotokolle?**
- 5. In welchen Abständen wurden die Brandschutzeinrichtungen geprüft?**
- 6. Gibt es davon Prüfprotokolle?**

**Im Jahre 2007 wurden im Rahmen der Sanierung des Thermalbad-Komplexes Architektenverträge mit einem Ingenieurbüro abgeschlossen.**

- 1. Sind bei der Vergabe alle rechtlichen Regelungen eingehalten worden?**
- 2. Hatte besagtes Ingenieurbüro Erfahrungen im Bereich Sanierung von Gebäudekomplexen dieser Art?**
- 3. Sah der Vertrag Regelungen von Haftungsfragen vor?**
- 4. Führte das Büro die Bauaufsicht bei der Gesamtmaßnahme?**
- 5. Wenn dies nicht der Fall war. - Durch wen erfolgte die Bauaufsicht und ist bei der Arbeitsanweisung geprüft worden, ob die entsprechenden Sachkenntnisse vorlagen?**
- 6. Hat das Büro die Endabnahme aller Sanierungsleistungen vorgenommen und gibt es ein entsprechendes Abnahmeprotokoll?**

7. Wenn dies nicht der Fall war. - Durch wen erfolgte die Abnahme und ist bei der Arbeitsanweisung geprüft worden, ob die entsprechenden Sachkenntnisse vorlagen? Gibt es dazu ein Endabnahmeprotokoll?

Auf dem Dach des Gebäudekomplexes wurde eine Photovoltaik-Anlage installiert.

1. Wurde vor der Installation eine entsprechende Statik-Berechnung durchgeführt?
2. Hat die Berechnung ergeben, dass das Dach die zusätzliche Last tragen kann?
3. Wenn die Berechnung durch den Vertragspartner durchzuführen war. Wer aus der Gemeindeverwaltung hat die Ergebnisse überprüft und die Installation der Anlage genehmigt?
4. Wer hat überprüft, ob die Installation fachgerecht erfolgte und keine Schäden am Dach dabei entstanden sind?

In dem Gutachten aus dem Jahre 2009 „wird dringend empfohlen, ein Ingenieurbüro mit besonderen Kenntnissen in den Bereichen Wasseraufbereitung, Brandschutz und Betonsanierung mit der Erstellung eines Gutachtens zu beauftragen.“

1. Wann und in welchem Umfang bzw. für welche Teilbereiche (Wasseraufbereitung, Brandschutz und Betonsanierung) wurde dieser Empfehlung gefolgt?
2. Wurden Fachfirmen damit betraut?
3. Welche Schlussfolgerungen ergaben sich daraus?
4. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die benannten Mängel zu beseitigen?

Ergebnis:

Dafür: 16

Dagegen: 1

Enthaltung: 3

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

## **TOP 9          Antrag B 90 / Die Grünen-Fraktion: Kita-Trägerschaft**

Die Fraktionsvorsitzende Mag. Elisabeth Theiss (B90 / Die Grünen) erläutert und begründet den vorliegenden Antrag.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Bürgermeister Stefan Frankfurth, der Gemeindevertreter Sascha Göhlich (BBE), die Fraktionsvorsitzende Mag. Elisabeth Theiss (B90 / Die Grünen und Herr Dietmar Hagemann (SPD).

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr bestehen, lässt Herr Wehnes über den Antrag abstimmen.

Ergebnis:

Dafür: 3



Dagegen: 16  
Enthaltungen: 1

Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:11 Uhr.

**gez. Wehnes**  
**Vorsitzender der Gemeindevertretung**

**gez. Engelhardt**  
**Schriftführer**